



2 Editorial

3-9 Informationen / Interview

10 Termine

11 Homepage / Geburtstage

12 Impressum / Inspiration

Aus dem FamilienGottesdienst vom 11. August 2019



RUNDBRIEF

DER HEILSARMEE MÜNSINGEN

September – Oktober 2019

Editorial

Die kleine Anna...

... erfährt von ihren Eltern, warum Mama in der letzten Zeit einen so grossen Bauch erhalten hat: Nach einigen Erklärungen und etwas Zeit hat sie verstanden, dass im grossen Bauch der Mama ihr zukünftiges Brüderchen ist. Ein paar Tage später kommt der Grossvater von Anna zu Besuch. Sie mustert ihn eine Weile, deutet dann auf seinen durchaus ansehnlichen Bauch und fragt ihn: "Du Opa, und was hast du eigentlich in deinem Bauch?"

Anna hatte gerade gelernt, dass im grossen Bauch ihrer Mutter ihr Brüderchen ist. Daraus hat sie gefolgert, dass in grossen Bäuchen offenbar etwas drin sein muss ...

Mir scheint, dass wir Menschen – aus Gottes Perspektive betrachtet – manchmal auch solche falschen Schlüsse ziehen, weil wir einfach (noch) nicht verstehen, wie die Welt wirklich läuft, wie Gottes Plan wirklich ist.

Dies war schon bei den ersten Jüngern Jesu so (bbspw. Mt 16,21ff) und betrifft uns auch heute:

"Gott, warum hat es unsere Tochter in der Schule so schwer? Das kann doch nicht dein Plan sein!" "Jesus, warum bin schon wieder ich krank und nicht Herr Meier? Das ist doch unfair!"

Wir haben unsere menschlichen – und damit beschränkten – Annahmen, wie etwas sein, wie Gott handeln müsste. Hilfreich ist jedoch, darauf zu vertrauen, dass Gott einen guten Plan hat (Röm 8,28) – auch wenn wir ihn nicht verstehen, denn: »Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken«, sagt Gott, »und meine Wege sind nicht eure Wege.« (Jes 55,8).

Seid gesegnet

Lukas



Informationen

Sonntag, 8. September

10.30 Uhr Familiengottesdienst

Anschliessend Kanadisches Büffet

Sonntag, 13. Oktober

10.30 Uhr Familiengottesdienst (vom Herbstlager)

Anschliessend Mittagessen

Herbstbrunch 14. September 2019

gemeinsam für Menschen in Nepal

Auch der **Herbstbrunch 2019** soll wieder Freude bereiten, interessante Begegnungen ermöglichen, **Gemeinschaft** fördern – und gleichzeitig einen Beitrag zur Linderung der Armut leisten.



Mit den Einnahmen aus dem Herbstbrunch unterstützen wir dieses Jahr ein **Aufbau- & Hilfsprojekt in Nepal**. Dort wurde durch das verheerende Erdbeben 2015 enorm viel zerstört. Nun geht es darum, die Menschen beim Aufbau zu unterstützen und ihnen Hilfen zur Entwicklung und Verbesserung der Lebensqualität zu geben. Dabei ist ein zentrales

Prinzip die **Hilfe zur Selbsthilfe**, indem die Einheimischen ausgerüstet und ausgebildet werden.

Mehr **Infos** über das Projekt und die **Anmeldung** (welche nicht obligatorisch – jedoch erwünscht – ist) findet man auf unserer **Homepage** (muensingen.heilsarmee.ch).

"Kindern Grenzen setzen – aber wie?"

(Kurs Oktober 2019)

"Mein Sohn widerspricht mir ständig!" "Meine Tochter will nie aufräumen!" - Kinder fordern Eltern täglich aufs Neue heraus. Doch viele Eltern wissen nicht genau, wie man den nerven-



aufreibenden Trotzanfällen begegnen soll. Dieser Kurs vermittelt ***Selbstsicherheit im Umgang mit rebellierenden Kindern.***

Der Kurs beinhaltet drei Abende und startet am 21. Oktober 2019.

Bei Interesse gehen Sie auf www.familie-und-erziehung.ch oder melden sich bei eveline.stulz@heilsarmee.ch, Tel.: **079 135 43 57**.

10 Jahre Rundbrief, 15 Jahre Homepage

Wer steckt dahinter?



Seit gut 10 Jahren, seit dem Jahr 2009 gibt es den Rundbrief des Korps Münsingen und seit 15 Jahren haben wir eine eigene Homepage. Wie kam es dazu? Wer steckt dahinter?

Theo Ochsenbein ist die entscheidende Person, welche die erste Homepage für unser Korps entwickelte und auch die Entstehung des Rundbriefs ist auf ihn zurückzuführen.

Auch heute noch trägt

er sehr wesentlich sowohl zur Homepage (er ist "Webmaster") wie auch zum Rundbrief (hauptsächlich Gestaltung) bei.

Anlässlich dieser Jubiläen scheint es mir angemessen, mit Theo Ochsenbein ein **Interview** zu machen:

Redaktion: Theo, den Rundbrief gibt es bereits seit 2009. Wie kam es zum ersten Rundbrief?

Theo Ochsenbein: Ich muss dich hier korrigieren: den Rund-

brief gibt es bereits seit gut 20 Jahren. Ich habe ihn von Dora Rufener übernommen, die ihrerseits 10 Jahre daran gearbeitet hat. Als Dora ihr Amt aufgab, sah ich mich berufen, die Arbeit am Rundbrief aufzunehmen. Also meldete ich mich bei Cinzia Walzer — der damaligen Offizierin — und bot mich an. Damit war im Jahre 2009 meine Aufgabe gestartet.

Red: Was hat dir in diesen gut zehn Jahren am besten gefallen, was war dein "Highlight"?

Theo: Ich habe ursprünglich ein eigenes Design für den Rundbrief entworfen. Im Dezember 2011 kam nun die Gestaltung mit dem Heilsarmee-Schild und dem quadratischen Bild in die Korps. Mit dem Rundbrief Januar — Februar 2012 habe ich dieses Design umgesetzt und das ist heute noch aktuell, 47 Rundbriefe später. Das war schon mein Highlight.

Red: Warum hilfst du immer noch beim Rundbrief mit? Was motiviert dich?

Theo: Es ist nicht selbstverständlich, dass ich diese Aufgabe noch wahrnehmen kann! Da ich im Oktober 2013 einen Hirnschlag erlitten habe, ist jetzt meine rechte Hand und mein rechter Fuss beeinträchtigt. Ebenfalls wurde meine Gesangsstimme in Mitleidenschaft gezogen. Aber ich habe gelernt, mit meiner linken Hand zu arbeiten und das motiviert mich immer wieder, am Computer meine Aufgaben zu erledigen. Ich bin Gott dankbar, dass ER mir diese Möglichkeit geschenkt hat.

Red: Theo, bereits vor 15 Jahren hast du für unser Korps eine Homepage entwickelt. Erzähle uns doch bitte, wie es dazu kam!

Theo: Nun, ich hatte beruflich schon seit 1991 mit dem Internet zu tun. 1994 habe ich meine eigene Homepage aufgebaut und veröffentlicht und 1999 habe ich mein Geschäft gegründet. Ich habe mir damals viele Kenntnisse in der Verwendung von Datenbanken und dynamischen Scriptsprachen angeeignet. Im Jahr 2004 liess mich der Gedanke nicht mehr los, dass das Internet die ideale Basis ist, die Liebe Jesu Christi zu vermitteln. Also setzte ich mich daran und entwarf eine dynamische Seite für die Heilsarmee Münsingen. Übrigens: Reste hiervon sind noch die Agenda und die Adressen, die jetzt von ChurchTools abgelöst werden.

Kaum ein Jahr später, als ich die Domain heilsarmee-muensingen.ch aufgeschaltet hatte, kam das NHQ auf mich zu und ich lernte den Webmanager unter swi.salvationarmy.org kennen. Der Grund war die Wiedererkennbarkeit von Heilsarmee-Webseiten. 2011 wurden dann die Inhalte nach Jimdo übertragen, das Tool, das sich bis 2018 bewährt hatte, und das ich auch beherrschen gelernt hatte. 2017 gab es einen „Drupal-Türgg“, ein Content Management System (CMS), mit dem ich mich nicht anfreunden konnte. Aber das wurde glücklicherweise durch WordPress ersetzt, ein CMS, das mir schon eher liegt. Ich habe unsere Seite darin aufgebaut und die Heilsarmee Münsingen war eine der ersten Seiten unter dem neuen Design. Ihr könnt euch diese Inhalte unter muensingen.heilsarmee.ch anschauen.

Red: Was hat dir in diesen 15 Jahren am besten gefallen, was war dein "Highlight"?

Theo: Ich konnte immer wieder die Botschaft von Jesu Chris-

ti und Gottes Liebe verbreiten! Ich weiss nicht, wie viele Menschen davon angesprochen wurden — aber es ist nicht wichtig, dass ICH es weiss, sondern GOTT, der Herr.

Red: Warum gestaltest du immer noch als Webmaster die Homepage mit? Was motiviert dich?

Theo: Ich glaube immer noch fest daran, dass Jesus diesen Einsatz auch belohnen wird. Daran ändert sich nichts und ich bin voller Freude mit dabei.

Lieber Theo, im Namen des Korps und der Korpsleitung möchte ich dir ganz herzlich für deinen treuen Dienst in diesen beiden wichtigen Bereichen bedanken. Dein Einsatz ist keineswegs selbstverständlich.

Lukas Schenk, Korpsoffizier

Bilder aus dem Familiengottesdienst vom 11. August 2019





Besondere Termine

14. Sept. 10.00 Uhr -> Herbstbrunch

22-28.Sept. -> HeLa für Kids (ab 6) und Teens (bis 14)

13. Sept. 10.30 -> HeLa-Gd (Familien-Gd)

3. Nov. 9.30 Gottesdienst mit Maj T.B. Bösch

17.-24. Nov. -> Gebetsmarathon

22. Dez. 16.30 Familienweihnacht

Abwesenheiten Korpsoffiziere

22.-28. Sept. -> Herbstlager

29. Sept.-5. Okt. -> Ferien

Kontakt für dringende Fälle ist für diese Zeit

Therese Ochsenbein (Tel. 031 839 78 67).

Homepage

Da wir die Fotos in der Regel nicht öffentlich zugänglich machen, hier eine kurze Anleitung, wie Du sie anschauen kannst:

Gehe rechts oben auf das „Menü“ und klicke es an.

Im erscheinenden Menü klickst Du auf „Insider“.

Danach klickst Du auf „Bilder“.

Bilder

Die Bilder befinden sich unter diesem [Link](#).

Bilder

Du brauchst einen Benutzernamen und ein Passwort, um auf die Bilder zugreifen zu können. Bitte gib mir Deinen Namen und Deine E-Mail an, damit ich Dir sie senden kann.

Vorname Name*

E-Mail*

Absenden

Du erhältst nun ein Formular, in dem Du deinen Vornamen und Namen und deine E-Mail angibst. Danach klickst Du auf „Absenden“. Du erhältst dann die Zugangsdaten per Mail.

Geburtstage

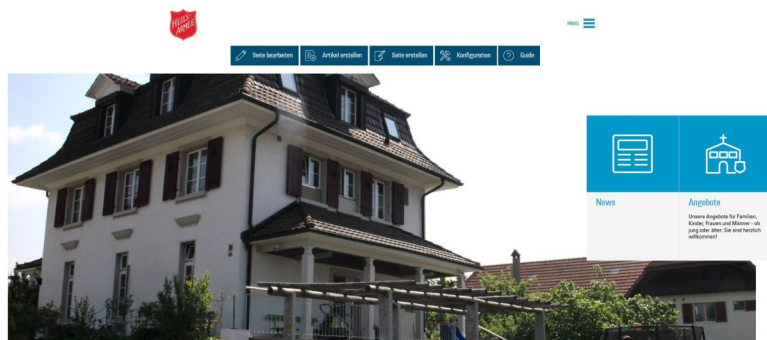
September

Ernst Meer	3.
Loreana Huber	4.
Maria Burri	6.
Nurya Schärer	27.

Oktober

Gertrud Eggenberger	1.
Susi Schütz	20.
Marlies Leuenberger	25.
Vroni Lüthi	29.
Dina Mahlstein	31.

Zum Geburtstag wünschen wir Euch Gottes Segen!



Heilsarmee Münsingen Online:

<https://muensingen.heilsarmee.ch>

<https://liederbuch.ha-muensingen.ch>

Inspiration

Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?

Matthäus 16,26

Impressum

Heilsarmee Münsingen

Schulhausgasse 20

3110 Münsingen

Telefon 031 721 13 32

E-Mail:

korps_muensingen@heilsarmee.ch

Postkonto 30-28855-5

Rundbriefredaktion:

Theo Ochsenbein
Richigenstrasse 34
3076 Worb

Telefon 031 839 78 92

E-Mail:

rundbrief@ha-muensingen.ch

Bildernachweis:

1,5,8,9) Theo Ochsenbein
2) Lukas Schenk
4) pixabay.com